

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

16.6.1867 (No. 162)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 162.

Sonntag den 16. Juni

1867.

Bekanntmachung.

Nr. 13,261. Die polizeiliche Vorschrift über Anlegung und Herstellung der Abtrittgruben, Abtritte, Bersenkgruben und Dunggruben, verkündet in Nr. 28 des diesjährigen Tagblatts, tritt mit Ende **Juli** in Kraft.

Wir machen hierauf aufmerksam, damit die nöthige Vorkehr wegen Herstellungen zeitig getroffen werde.

Karlsruhe, den 13. Juni 1867.

Großh. Bezirksamt.

v. Neubronn.

Stuß.

Berichtigung.

Sonntag den 16. Juni, am Dreieinigkeitsfeste, ist im **Wfründnerhause** kein Gottesdienst.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt: Ein Portemonnaie mit etwas Münze.



An die verehrliche Einwohnerschaft!

Der Gesamt-Festauschuß des zweiten badischen Landesschießens hat bereits auf diesem Wege zur Kenntniß gebracht, daß Karlsruhe in der Zeit vom 4. bis 11. August d. J. den ehrenvollen Vorzug haben wird, das zweite badische Landesschießen festlich zu begehen.

Gleich unserer Festvorgängerin, unserer Schwesterstadt Mannheim, werden gewiß die Bewohner Karlsruhe's, dessen sind wir von Ihrem so oft erprobten patriotischen Sinne überzeugt, Alles ausbieten, um den gleichen Ehrenplatz bei unseren Landesschießen zu erringen.

Die Schützenfeste, als Lieblingsfeste der Nationen, rufen tausende von waffenfähigen Männern zum festlich geschmückten friedlichen Kampfplatze. Sie kommen zusammen zur Uebung in ihrer Waffe, zum persönlichen Austausch ihrer Gedanken und Bestimmungen, zur Verschmelzung und Versöhnung ihrer Ansichten und Richtungen, zur Ausgleichung ihrer Stammesunterschiede, zur Kräftigung nationalen Sinnes und Strebens. Es ist ein erhebendes Waffenspiel, wenn tausende von Männern, eingedenk ihrer Pflichten gegen das gemeinsame Vaterland, sich brüderlich die Hände reichen zum edlen Wettsstreit um den Preis der Wehrhaftigkeit.

Solche Preise den Würdigsten reichen zu können, um sie als die tüchtigsten Schützen zu lohnen und anzueifern zu neuem, regem Streben, bedürfen wir der „**Ehrengaben**“.

Diese Gaben sollen zugleich ein Zeichen der festlichen Freude und ein Beweis der patriotischen Theilnahme sein, welche dem schönen, vaterländischen Feste von Nah und Fern entgegen getragen wird.

Bewohner Karlsruhe's! Indem wir uns erlauben, zur freundlichen Theilnahme an unserm Feste einzuladen, geben wir Kenntniß, daß zu dem angezeigten Zwecke dienende Gaben, sowohl Einzeln, als auch aus freundschaftlichen Kreisen uns herzlich willkommen sein werden.

Anmeldungen und Abgaben derselben belieben bei unserem Comite-Mitgliede, Herrn Ferdinand Mayer, Karl-Friedrichstraße Nr. 23, gemacht zu werden.

Karlsruhe im Mai 1867.

Das Finanz-Comite für das zweite badische Landesschießen.

A. Nerlinger.

Rud. Herrmann.

Bekanntmachung.

Die verehrlichen Mitglieder der Handelsgenossenschaft werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß

- 1) die von Großh. Handelsministerium zur Einsicht uns zugekommenen Berichte der Großh. Consulate in Philadelphia und in Siettin,
 - 2) eine große Anzahl direkt eingelaufene gedruckte Berichte von auswärtigen Handelskammern
- in unserm Lokale aufgelegt sind.

Die Handelskammer.

Abtrittdungwagen-Versteigerung.

21. Dienstag den 18. d. M., Vormittags 9 Uhr, wird in dem Magazin der Kasernverwaltung ein Abtrittdungwagen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 14. Juni 1867.

Großh. Kasernverwaltung.

Seubert.

Evangelischer Ortschulrath.

Für die **Jugendbibliothek** der hiesigen evangelischen Volksschulen haben wir ferner erhalten: von Herrn Hofbuchhändler Kuntzel 30 Bücher; von Frau Baurath Becker 7 Bücher; von Herrn Professor E. Wagner 6 Bücher; von Herrn Buchbinder Mayer 6 Bücher; von der Müller und Gräff'schen Buchhandlung 18 Bücher; von Herrn Gerbracht 1 Buch; von Herrn Lithograph Dobmann 7 Bücher; von Herrn Geometer Zangerl 1 Buch; von der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung 7 Bücher; von der Gemeindebehörde 50 fl. Wir danken herzlich für diese Gaben.

Karlsruhe, den 14. Juni 1867.

L. Turban.

Privatspargesellschaft.

Bei der Privatsparkasse (vorderer Zirkel Nr. 5) finden jeden **Freitag** Ausnahmen in die Privatspargesellschaft statt, und werden die betreffenden Sparbüchlein ausgefertigt.

Karlsruhe, den 15. Juni 1867.

Verwaltungsrath.

Brodpreise.

Vom 16. bis einschließlich 30. Juni 1867 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen und Gewichten:

Ein Paar Weck à 2 fr. muß wiegen	7 Loth.
Ein Pfund Halbweißbrod kostet	6 fr.
Zwei Pfund "	12 fr.
Ein Groschenbrod muß wiegen	16 Loth.
Drei Pfund Schwarzbrod kosten	14 fr.

Karlsruhe, den 16. Juni 1867.

Der Vorstand der Bäckergenossenschaft.

Bekanntmachung.

Unter D.-Z. 52 wurde heute dahier in das Gesellschaftsregister eingetragen:

Kaufmann Eugen Fischer von hier hat sich mit Josepina Sallinger von Freiburg verehelicht.

Nach dem Ehevertrag wirft jeder von beiden Theilen je 500 fl. in die Gemeinschaft ein, von welcher alles übrige Vermögen beider Theile ausgeschlossen bleibt.

Karlsruhe, den 14. Juni 1867.

Groß. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Franf.

Öffentliche Aufforderung.

Nr. 15,024. Der verstorbene Kaufmann Otto Eppelin von hier erscheint nach den Niederlageregistern des Groß. Hauptsteueramts dahier als Disponent von zwei Körben Wein in Flaschen von zusammen 112 Pfund Bruttogewicht, welche auf der Niederlage vorgepannter Behörde für unverzollte ausländische Gegenstände unter Nr. 5388/89 sich befinden und über welche ein Niederlagschein unterm 7. November 1864 ausgestellt wurde.

Nachdem über den Nachlaß des Otto Eppelin die Gant eröffnet worden ist, werden alle Diejenigen, welche auf die obengedachte zwei Körbe Wein etwa Ansprüche machen wollen, aufgefordert, solche bei Vermeidung des Ausschlusses binnen 4 Wochen dahier geltend zu machen.

Karlsruhe, den 8. Juni 1867.

Groß. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Franf.

Hausversteigerung.

2.1. Das den Erben des Zeugschmieds Christoph Heidt in Karlsruhe gemeinschaftlich zugehörige vierstöckige Wohnhaus mit Seitenbau in der Langenstraße Nr. 149, neben Kaufmann Julius Geisendorfer Witwe und Kaufmann Julius Beeber, wird

am **Montag den 24. d. M.**,

Nachmittags 3 Uhr,

in der Wohnung des Unterzeichneten, wo auch

die Bedingungen eingesehen werden können, der Theilung wegen öffentlich versteigert, und erfolgt der Zuschlag sogleich, wenn der Schätzungspreis von 35,000 fl. oder darüber geboten wird.

Karlsruhe, den 15. Juni 1867.

Groß. Notar: Grimmer.

Bekanntmachung.

Der Abbruch der Abamauer an der Krlegsstraße von dem gothischen Thurm bis zum Ettlingerthor wird **Montag den 17. d. M.**, Nachmittags 3 Uhr, an der Stelle selbst unter Ratifications-Vorbehalt versteigert. Näheres enthalten die Versteigerungs-Bedingungen, welche daselbst eröffnet werden.

Karlsruhe, den 15. Juni 1867.

Stadt-Bauamt.

Fabrikversteigerung.

Morgen, Montag den 17. Juni, Morgens 9 Uhr,

Fortsetzung der Fabrikversteigerung Hirschstraße Nr. 1 dahier:

- 1 Kanapee, 2 Fauteuils mit rothem Bläschüberzug, 6 gepolsterte Stühle, Tische, 1 Nachttisch, alte Stühle, Bettladen, Streukästen mit Zinndeckel, Kleiderrechen, 1 Eck-Tagere, Leitern, Läden mit kleinen Fenstern, 1 Waschwange, Reitzzeug und Sättel, Pferdedecken, verschiedene Pflanzen in Töpfen, sowie verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 16. Juni 1867.

Baumberger, Taxator.

Ettlingen.

Holzversteigerung.

Aus den Ettlinger Stadtwaldungen werden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Am **Freitag den 21. d. M.**

aus Distrikt II rechts der Alb:

- 3 Eichen Baustämme, 1 Buchennußholzstamm, 100 Stück buchene Wellen und 13 Stück eichene und buchene Stumpenabschnitte.

Zusammenkunft Nachmittags 2 Uhr auf der Albbalstraße bei der großen Spinn- und Weberei.

Am Samstag den 22. d. M.

aus dem Distrikt V Hardt:

- 17 Forlen Bauholzstämme, 3 Hainbuchen und 1 Kirschbaum, 1/2 Klafter Eichen, 1 1/4 Klafter Hainbuchenholz und 125 Stück forlene Wellen.

Zusammenkunft Morgens 8 Uhr am Eisenbahnübergang bei Rüppurr.

Am Montag den 24. d. M.

aus dem Distrikt I links der Alb:

- 3 Buchennußholzstämme, 1 Eichen- und 1 Forlenstamm, 2 Fichtenstangen, 100 Stück buchene Wellen, 26 Stück buchene und eichene Stumpenabschnitte und 1 Loos Schlagraum.

Zusammenkunft Nachmittags 2 Uhr auf der Schöllbronner Straße beim Schützenkreuz.

Städtische Bezirksforstei.

Seidel.

Brennholz-Versteigerung

3.2. zu Maximiliansau.

Dienstag den 18. Juni nächstbin, Nachmittags 3 Uhr, lassen die Gebr. Gebrlein auf ihrem Holzlager eichenes und buchenes Abfallholz, Klöße, eichene Schnigespäne, Rinden, Latten und Schwartenabfälle öffentlich versteigern.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Amalienstraße Nr. 65 ist eine schön, durch Glasfüße abgeschlossene Wohnung sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 6 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kammern, Keller, Holzstall, Antheil am Waschkhaus und Trockenstreich. Näheres parterre.

* Amalienstraße Nr. 65 ist im Hinterhaus eine Wohnung, nach dem Garten gelegen, von 2 Zimmern, Küche mit Schenkerherd, Speicherkammer, Keller, Holzstall, Antheil an der Waschküche und Trockenstreich an eine stille Familie um billigen Preis auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus parterre.

* Durlacherthorstraße Nr. 65 ist eine Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Speicherkammer, Holzstall und Keller. Zu erfragen unten rechts.

* Kasernenstraße Nr. 4 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern und Alkov, Mansarde und Schwarzwasserkammer, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Waschkhaus und Trockenstreich, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Herrenstraße Nr. 6 im zweiten Stock.

* 2.1. Hirschstraße Nr. 62 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige Familie auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten.

-16. Ritterstraße Nr. 26, parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör, auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten.

* Sophienstraße Nr. 13 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, an eine ruhige, stille Familie auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

* Waldhornstraße Nr. 29 ist der zweite Stock mit 7 Zimmern, Balkon, Küche nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

Auch ist ein kleines, möbirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen parterre.

3.2. **Waldstraße Nr. 83 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov., Küche, Keller, Holzfall und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.**

* 2.2. **Wilhelmsstraße Nr. 2b ist der untere Stock von 4 Zimmern mit Zugehör, Garten &c. auf 23. Juli oder auch später zu vermieten. Näheres im Hause bei Herrn Hofmeister Eschamber.**

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 2.2. **Erbprinzenstraße Nr. 22 ist der neu hergerichtete Laden sammt Wohnung sogleich oder später zu vermieten.**

Laden mit Wohnung zu vermieten.

40. **Ein Laden nebst daranstoßender Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Magdzimmer, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Stiege hoch.**

Wohnungen zu vermieten.

12. **Neuerer Zirkel Nr. 6 ist im dritten Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche u. s. w. an eine ruhige Familie auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32 im zweiten Stock.**

3.2. **Eine Wohnung im Hinterhause, bestehend in 1 Zimmer, Küche und Keller, ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 106 im Laden.**

2.1. **Eine freundliche Wohnung (im zweiten Stock) von 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Antheil am Waschhaus ist Kronenstraße Nr. 42 an eine ruhige Familie billig zu vermieten. Näheres daselbst im Bäckerladen.**

In einer der schönsten Lagen der Stadt ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst allen sonstigen Erfordernissen auf 23. Juli zu vermieten. Auch kann Stallung für 2 Pferde dazu vermietet werden. Näheres äußerer Zirkel Nr. 9.

Wohnungen und Zimmer zu vermieten.

Auf 23. Juli ist in einem Vorderhaus, auf die Straße gehend, der zweite Stock mit 2 Zimmern und Zugehör; auf 23. Oktober im zweiten Stock, auf die Straße gehend, mit 2 Zimmern und allem Zugehör; ein möbirtes oder unmöbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an eine stille Person sogleich; ein einmöbirtes Zimmer zu ebener Erde sogleich, sowie auf 23. Juli ein Zimmer mit Holzammer zu ebener Erde an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres alte Waldstraße Nr. 23 parterre. — Auch wird daselbst ein kleiner Saugkessel sogleich zu kaufen gesucht.

Zimmer zu vermieten.

3.2. **Zähringerstraße Nr. 76, eine Stiege hoch, ist ein schön möbirtes Zimmer auf 1. August zu vermieten.**

3.2. **Zwei schön möbirtes Zimmer parterre (Wohn- und Schlafzimmer) nach der Straße sind zum 1. Juli oder später zu vermieten, sowie auch 2 freundliche Zimmer mit oder ohne Möbel, mit Aussicht in den Garten. Näheres Sophienstraße Nr. 33.**

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. **Kasernenstraße Nr. 5 ist ein großes, gut möbirtes, auf die Straße gehendes Parterre-Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres parterre.**

* **Karlsstraße Nr. 8 sind im zweiten Stock zwei gut möbirtes Zimmer sogleich oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten.**

Adlerstraße Nr. 13 sind zwei hübsch möbirtes Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, jedes mit 2 Kreuzstöcken, ersteres auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

In der Erbprinzenstraße Nr. 29 ist ein schönes, unmöbirtes Mansardenzimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres in der Mansardenwohnung.

* **Amalienstraße Nr. 33 ist ein möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.**

* **Ein schönes und gut möbirtes Zimmer ist im innern Zirkel Nr. 10 im dritten Stock auf den 1. Juli zu vermieten.**

* **Ein schön möbirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 19 im Laden.**

Wohnungsge such.

* **Eine kleine, stille, kinderlose Beamtenfamilie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern zu mieten. Adressen nebst Preisangabe wolle man unter Chiffre A. B. im Kontor des Tagblattes abgeben.**

Bermischte Nachrichten.

* **[Dienst Antrag.]** Ein gesittetes Mädchen, welches waschen kann, wird zu einem Kinde gesucht; Langestraße Nr. 75.

* **[Dienst Antrag.]** Zwei solide Mädchen, wovon das eine schön nähen, waschen und pugen kann, das andere gut mit Kindern umzugehen versteht, überhaupt alle häuslichen Geschäfte verrichten kann, finden auf Johanni gute Stellen; Langestraße Nr. 101.

* **[Dienst Antrag.]** Auf Johanni wird zu einem Kinde ein Mädchen gesucht, welches nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat. Näheres Herrenstraße Nr. 13.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sowie ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, finden in einem Gasthaus Stellen. Näheres Karlsstraße Nr. 21.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 27 im untern Stock.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienst Antrag.]** Ein braves, fleißiges Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, findet auf Johanni eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 48 im Laden.

* **[Dienst Antrag.]** Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, spinnen und waschen kann, wird auf kommendes Ziel in Dienst gesucht; Langestraße Nr. 29 zu ebener Erde.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen und pugen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 69 im Laden.

2.1. **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und in deren Pflege erfahren ist, auch gut waschen kann, sowie das Zimmerreinigen versteht, findet auf Johanni eine Stelle; es wollen sich jedoch nur solche melden, welche sich über gute Zeugnisse ausweisen können. Näheres Friedrichsplatz Nr. 8 parterre rechts.

* **[Dienst Antrag.]** Ein starkes Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Haushaltung vorstehen kann und sich allen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 4 im Laden.

* **[Dienstge such.]** Ein sittsames Mädchen, welches gut kochen, schön nähen und bügeln kann, wünscht sogleich oder auf Johanni bei einer stillen, anständigen Familie eine Stelle zu erhalten. Näheres Herrenstraße Nr. 2 unten.

* **[Dienstge such.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen, pugen und einer Haushaltung vorstehen kann, sucht eine Stelle. Gute Zeugnisse sind aufzuweisen. Zu erfragen Kriegsstraße Nr. 43.

* **[Dienstge such.]** Ein Mädchen aus guter Familie, welches gut nähen und bügeln kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 21.

* **[Dienstge such.]** Ein Mädchen, welches im Weisnähen und Bügeln gut erfahren ist, sowie auch sonst sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht als Zimmermädchen auf kommendes Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen äußerer Zirkel Nr. 17 im zweiten Stock.

* **[Dienstge such.]** Ein Mädchen, welches kochen, pugen und waschen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich oder auf Johanni eine Stelle. Näheres innerer Zirkel Nr. 4 B im untern Stock.

* **[Dienstge such.]** Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und von ihrer Herrschaft beizens empfohlen wird, sucht auf Johanni einen Platz. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 15.

* **[Dienstge such.]** Ein zuverlässiges, gesetztes Mädchen, welches gut mit Kindern umgehen kann, wünscht sogleich oder auf Johanni bei Kindern oder zwei Personen eine Stelle zu erhalten. Näheres verlängerte Ritterstraße Nr. 24 im zweiten Stock.

* **[Dienstge such.]** Ein braves Mädchen, welches gut kochen, waschen, pugen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf kommendes Ziel bei einer soliden Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 35 im zweiten Stock.

* **[Dienstge such.]** Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, allen häuslichen Arbeiten vorstehen und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstge such.]** Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Johanni bei einer Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 83 im 3. Stock.

2000 fl.
 werden von einem soliden, tüchtigen Geschäfts-
 mann gegen ganz gute Bürgschaft und ent-
 sprechenden Zinsfuß sogleich aufzunehmen ge-
 sucht. Gef. Offerten beliebe man unter Ch.
 S. Nr. 2000 an das Kontor des Tagblattes
 zu richten.

Rüfer-Gesuch.
 2.1. Es wird ein junger braver Mann sogleich
 gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine perfekte Köchin
 wird gegen guten Lohn zu engagiren gesucht.
 Nur solche mögen sich melden, welche über ihre
 Leistungen genügende Beweise liefern können.
 Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.
 * Ein Mädchen, welches Kleider machen und
 weisnähen kann, wird jede Woche auf einige
 Tage zum Nähen gesucht. Wo? sagt das
 Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.
 3.3. Ein gestitteter, junger Mann, mit den
 nöthigen Vorkenntnissen versehen, kann bei uns
 in die Lehre treten.

Dorn & Daumiller.
 2.1. **Einen Lehrling**
 sucht **W. Förderer**, Graveur,
 Ecke der großen Herren- und Blumenstraße 4.

Lehrlings-Gesuch.
 * Ein junger Mensch, welcher Lust hat die
 Schreinerei gründlich zu erlernen, kann unter
 günstigen Bedingungen sogleich in die Lehre
 treten bei **F. Brechtel**,
 Herrenstraße Nr. 2.

Lehrlings-Gesuch.
 Ein ordentlicher junger Bursche wird unter
 annehmbaren Bedingungen in die Lehre auf-
 zunehmen gesucht bei **Jakob Stüber**, Schuhmacher
 in Mühlburg.

Stellengesuche.
 2.2. Ein junges, wohlgezogenes Mäd-
 chen von freundlichem Aeußern, welches
 noch nie gedient hat, wünscht in einem
Ladengeschäfte ein Unterkommen als
Ladenjungfer, und reflektirt mehr auf
 gute Behandlung als hohes Salair. Offerten
 nimmt entgegen das
 öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner, Kreuzstraße Nr. 18,
 im Gasthaus zu den drei Königen.

* N. B. Nr. 2833. **Bolontair-Stelle-**
gesuch. Ein solider, mit besser Empfehlung
 versehener junger Mann (21 Jahre alt), welcher
 sich dem Lehrfach gewidmet, Familienver-
 hältnisse wegen aber die Kaufmannschaft zu
 erlernen wünscht, wünscht als Bolontair in
 einem Handlungshaus Aufnahme zu finden.
 Nähere Auskunft ertheilt das
 Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
 Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Stellengesuche.

3.1. Ein Diener, welcher sehr gute Zeug-
 nisse besitzt und seit 1860 stets bei einer hö-
 hern Herrschaft als Kammerdiener war, wünscht
 in Bälde wieder in eine solche Stelle eintreten
 zu können. Auch wird derselbe in einen Gast-
 hof, da er gut serviren kann, zu einem dort
 geeigneten Dienst eintreten. Zu erfragen Bahn-
 hofstraße Nr. 7 im vierten Stock.

Ein ordentliches Mädchen, das hübsch
 weisnähen, bügeln, kochen und alle son-
 stigen häuslichen Arbeiten zu verrichten
 vermag, wünscht hier auf kommandes
 Ziel eine Stelle bei einer anständigen
 Herrschaft zu erhalten. Näheres auf dem
 öffentlichen Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner, Kreuzstraße Nr. 18,
 im Gasthaus zu den drei Königen.

* Ein junger kräftiger Mann, der mit
 Pferden umzugehen weiß, sucht eine Stelle
 als Hausknecht, Kutscher oder Diener; derselbe
 kann alle männlichen Arbeiten verrichten. Zu
 erfragen Akademiestraße Nr. 29 im dritten
 Stock des Vorderhauses.

Beschäftigungsgesuche.

* Es sucht Jemand Beschäftigung im Ab-
 schreiben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine geübte Kleidermacherin sucht Be-
 schäftigung. Zu erfragen Langestraße Nr. 87
 im Hinterhaus im zweiten Stock.

3.1. Eine Frau wünscht Beschäftigung im
 Nähen und Stricken zu erhalten. Näheres
 Waldstraße Nr. 35 im Vordergebäude zwei
 Stiegen hoch.

* Ein Frauenzimmer, welches gut bügeln
 kann, sowie auch im Nähen und Ausbessern
 gut erfahren ist, wünscht noch einige Tage in
 der Woche außer dem Hause Beschäftigung zu
 erhalten. Zu erfragen in der neuen Hirsch-
 straße Nr. 56 im dritten Stock.

Empfehlung.

* Ein gebildetes Frauenzimmer, welches circa
 2 Jahre in einem der größten Confections-
 Geschäfte in Wiesbaden die erste Stelle als
 Zuschneiderin bekleidete, empfiehlt sich im An-
 fertigen der feinsten Damenkleider außer dem
 Hause. Auch würde dasselbe eine ähnliche
 Stelle als Zuschneiderin annehmen. Das Nähere
 zu erfragen Kronenstraße Nr. 48 im Hinterhaus.

Geschäfts-Empfehlung.

* Unterzeichnete, welche im Kleidermachen
 und Weisnähen gewandt ist und Aufträge pünkt-
 lich besorgen wird, bittet um geneigten Zuspruch.
 Wohnung ist an der Klapperrer Chaussee
 Nr. 18 neben der Bleiche.
Marie Obhof.

Verloren.

* Am Donnerstag, Morgens gegen 8 Uhr,
 wurde auf dem Marktplatz, in der Nähe der
 Pyramide, ein **Stoß** mit beinemem Wind-
 hundekopf und silbernem Band verloren. Der
 ehrliche Finder wird ersucht, denselben gegen
 angemessene Belohnung im Kontor des Tag-
 blattes abzugeben.
 Zugleich wird vor dessen Erwerb gewarnt.

Für Wirtbe.

Circa 15 Dhm vorzüglichen Br 1866r und
 circa 20 Dhm sehr guten Br 1863r, Ober-
 länder Weine, werden zu ermäßigten Preisen
 abgegeben.
 Der Neue hat nach Dechöle über 5 Grad,
 der Alte 4 Grad Stärke.
 Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Klavier zu verkaufen.
 * 3.1. Kreuzstraße Nr. 16 ist im zweiten
 Stock ein älteres, gebrauchtes Klavier billig
 zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.
 2.2. Einige gebrauchte **Kanapee**, ein
Bettrost und eine neue **Noshaarma-**
trase sind billig zu haben bei
S. Wedekind,
 Waldstraße Nr. 7.

* 2.1. Zu verkaufen: ein Mannheimer **Koch-**
herd mit Wasserhahn und Rohr und zwei
Steinkohlenöfen. Wo? sagt das Kontor
 des Tagblattes.

* Drei zwei Monate alte, schwarz und braun
 gezeichnete **Wachtelhündchen** sind zu ver-
 kaufen. Näheres Langestraße Nr. 110 im Hin-
 terhaus im zweiten Stock.

Hauskaufgesuch.

2.1. Zwischen der Adler- und Wald-
 straße wird ein noch in gutem Zustande be-
 findliches zweistöckiges Wohnhaus mit Hofraum
 und wenn möglich etwas Garten gegen Baar-
 zahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter Preis-
 angabe vermittelt das Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuch.

* Ein **Kinderwägelchen** für 2 Kinder
 zu fahren wird gesucht. Offerten mit Preis-
 angabe nimmt Herr Kaufmann **Conradia**
 Haagel entgegen.

Anzeige.

—22. Langestraße Nr. 18 werden fortwährend
 angekauft: Gold, Silber, alle Arten Waffen,
 Möbel, Betten, Kleider, Weißzeug und alle
 in dieses Fach einschlagende Artikel, und zahlt
 die höchsten Preise **J. Etheimer.**

Anzeige.

—47. Unterzeichneter verkauft und kauft:
 Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauen-
 kleider, Betten, Weißzeug, Möbel, Manufaktur-
 und zahlt die besten Preise.
Liebmann A. Ettlinger,
 Ritterstraße Nr. 12.

Herren- und Frauen-

kleider aller Art
 werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen
 wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Hengst
 am Ettlingerthor abgeben. **L. Lazarus.**

Privat-Bekanntmachungen.

Fromage de Brie,
 Bondons de Neuchâtel, Roquefort, Müns-
 ter-, Emmenthaler, Parmesan-, grünen
 Kräuterkäs empfiehlt
C. Däschner,
 Großherzogl. Hoflieferant.

Neue Matjes-Haringe

(billiger) empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße Nr. 3.

Früch eingetroffene ächte westph. **Schinken** und **Braunschweiger** **Bürste** bei

C. Däschner, Großherzogl. Hoflieferant.

C. S. Krauß, Thee-Geschäft.

8. (Mincing Lane) London.

Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt, ist zu ermäßigten Preisen bis zu 1/2 Pfund-Original-Paquets zu haben bei **Louis Dörle**, Langestraße Nr. 155, dem Erbprinzen gegenüber.

Die Thee-Handlung

von **Moritz Kahn**, Adlerstraße Nr. 13 b,

empfehlen ihren selbst importirten, ächt chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu billigen Preisen.

Zur Suppe

empfehle ich: besten Reis, feinste Perlgerste, Sago, Nudeln, Gries.

Ludwig Fesenbeckh, 36 Langestraße 36.

* Frische Sendung der so beliebten **Chocolade** von P. Suchard empfiehlt bestens, ebenso **Chocolade**, eigenes Fabrikat **Wilh. Becker**, Conditor, Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt eine frisch angekommene Sendung vorzügliches **Lagerbier** vom Spaten, ebenso vorzügliches **Tafelbier** von Sedlmayr, engl. **Al-** und **Porterbier** in 1/2 und 1/4 Bouteillen. NB. Lagerbier in Originalfassern billiger.

Münchener Bier

in Flaschen, vorzüglicher Stoff, bei

Ludwig Fesenbeckh, 36 Langestraße 36.

Münchener Lagerbier

(sehr guten Stoff), sowie **Kisinger Bier** empfiehlt

C. Däschner, Großherzogl. Hoflieferant.

Ludwig Fesenbeckh,

3.1. 36 Langestraße Nr. 36, empfiehlt:

vorzügliches altes **Kirschenwasser**, feinstes **Zwetschgenwasser**, **Rum**, **Cognac**, **Urac** &c.

W. Ebersberger, Conditor,

Kronenstraße Nr. 50, H. Herrenstraße Nr. 20 und auf der Messe, Eingang Ritterstraße, links, 7.7. 3. Bude,

Grieskirschentuchen,

empfehlen die beliebten und bekannnten feinen **Kugeln**, **Thee-**, **Kaffee-** und **Tafelbäckerei**, **Banille-** **Zwieback**, **Rürnberger** weiße **Mandeltebuchen**, viele **Gewürz-** **lebkuchen**, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel bester Qualität, täglich frisch, zur geneigten Abnahme.

Feinstes Olivenöl

empfehlen **Ludwig Fesenbeckh**, 2.1. 36 Langestraße 36

Wasch-Seifen,

parfümirte, feine und mittelfeine **Toilette-Seifen** in verschiedener Größe und Form, ächte **venetianische Olivenöl-Seife** nebst verschiedenen Sorten **Wasch-** und **Haushaltungs-Seifen**, wohlriechende **Dele** und **Essenzen** &c. empfiehlt zu billigen Preisen

Karl Hauser, Materialist, Ecke der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

1^{ma} weiße **Kernseife**, 1^{ma} **Kernseife**, marmorirt, **Talgölseife**, sowie beste **Talgseife**

billigt bei **Ludwig Fesenbeckh**, 3.1. 36 Langestraße 36.

Chignons-Frisuren

vom feinsten Material, von Haaren nicht zu unterscheiden, sind nun wieder in 15 verschiedenen Formen vorrätig und werden zum Fabrikpreis (von 48 fr. an) abgegeben bei

C. W. Keller, am Ludwigsplatz.

Sächsisches Polir-Puzpulver

für **Gold**, **Silber**, **Messing**, **Kupfer**, **Blech** &c., ein sehr probates Mittel, ohne alle Zuthat von **Spiritus** Alles schnell zu reinigen und den frühern Glanz wieder herzustellen, empfiehlt die alleinige Niederlage für **Karlsruhe**:

J. Schnappinger, Adlerstraße Nr. 13.

Theekannen, **Theekessel**, **Kaffeekannen** und **Milchkannen** &c. in **Britanniametall** bei **A. Winter & Sohn**.

2.1. **Wasch-Schwämme**, feine **Bad-**, **Toilette-**, **Kinder-**, feinste **Pferde-** und **Wagenschwämme**, in guter frischer Qualität eingetroffen, empfiehlt **Karl Hauser**, Materialist, Ecke der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Anzeige und Empfehlung.

*2.1. Einem verehrlichen Publikum mache die ergebene Anzeige, daß ich mich hier niedergelassen habe und empfehle mich im Ausarbeiten von **Möbeln** und **Matrassen** und dgl. in und außer dem Hause, sowie in allen in mein Fach einschlagenden Artikeln unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

Friedrich Ganler, Sattler und Tapezier, Durlacherthorstraße Nr. 11.

Anzeige.

* Unterzeichneter bringt hiermit dem geehrten Publikum zur Anzeige, daß er wieder eine Sendung von mehreren Sorten **Schweizer-**, **Emmentaler-**, **weichen Limburger-** und **Königer Käse** zu den billigsten Preisen erhalten hat. Bei Abnahme von mehreren Pfunden bedeutend billiger.

Käs- und Vistualienhandlung von **Wilh. Dehn**, Langestraße Nr. 61.

Pariser Regenschirme

von **Seide**

das Stück von 3 fl. an

in großer Auswahl bei

Wilhelm Finckh, Langestraße 167.

Garderobenhalter, neueste Arten, in geschmückt und polirt, oval, rund und edlig, **Handtuch-** und **Schlüsselhalter**, mit dazu passenden **Stickerien** und **Mustern** sind in reicher Auswahl eingetroffen.

Fr. Distelhorst,

4. Herrenstraße Nr. 20 b.

Das öffentliche Geschäftsbureau von **Fr. Caspar**, Karlsstraße Nr. 11 im 2ten Stock, nahe der Münze, übernimmt die **Betreibung** ausstehender **Forderungen** gegen ganz billige Vergütung.

Brunnenmacher.

* Bringe hiemit mein **Brunnenmachergeschäft** in empfehlende Erinnerung. Gefällige Aufträge werden **Herrenstraße** Nr. 33 und **Langestraße** Nr. 109 entgegenenommen.

A. Pfau, Brunnenmacher.

Regenmäntel
in
Paletot-, Reitermantel- und
Radform
empfiehlt
Wilh. Finckh,
Langestraße 167.

—24. In der
Möbelhandlung u. Verleihanstalt
von
M. Heutlinger,
Kronenstraße Nr. 10,
sind alle Arten Möbel, Betten, Spiegel, von
den feinsten bis zu den gewöhnlichen, billig zu
haben.

Kirschenaussteiner,
Obstpressen,
Reitigschneider,
Bohnenhobel und Schürer,
Fleischschneidmaschinen,
Wringmaschinen,
Seltershähnen,
Mineral-Messerschärfer,
das Neueste und Beste dieser Art,
welche alle bekannten im Erfolge
bedeutend übertreffen, empfiehlt unter
Zusicherung billigster Preise

Heinrich Lange,
2. 2. 26 Herrenstraße.

Lager-Vock
wird heute verzapft bei
L. Geiger, Kronenstraße Nr. 44.

Kleider-Atelier
Mayer Seeligmann,
14, Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.
Regenröcke, Regenhavelocks,
Reiter-Regen-Mäntel
zu sehr billigen Preisen. —20.

Grüner Hof.
Heute Sonntag
Concert
der Virtuostinnen Geschwister
Deininger.
Nachmittags und Abends 8 Uhr.
Montag
Schuberg'sche Gartenwirthschaft.
Anfang 8 Uhr.

Tanzunterhaltung.
Heute Sonntag findet bei Unterzeichnetem
Tanzunterhaltung statt, wozu ergebenst
einladet.
S. Fees, zum weißen Löwen.

Geiger'sche Trinkhalle.
(Café, Restauration, Billard.)
Heute, Sonntag den 16. Juni,
musikalische Production.
Anfang halb 4 Uhr. Eintritt 3 Kr.
Für einen feinen Stoff Bier (Lager-Vock) ist gesorgt, wozu freundlichst
einladet
L. Geiger.

Tanzunterhaltung.
Sonntag den 16. Juni findet bei Unterzeich-
netem Tanzunterhaltung statt, wozu ergebenst
einladet
F. Lipp, zur goldenen Waage.

Augarten.
Heute, Sonntag den 16. Juni, findet Tanz-
unterhaltung statt, wozu höflichst einladet
J. Tschann.

Anzeige.
6.4. Um vor meinem Wegzug mit
meinem großen Lager von feinen Flaschen-
weinen aufzuräumen, verkaufe ich dieselben
zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Be-
sonders empfehle ich einen vorzüglichen
Bordeaux zu 1 fl. die Flasche.
C. Heinrich, zur Eintracht.

Todesanzeige.
* Gestern Abend 7 1/2 Uhr entschlief sanft
in ein besseres Leben unser geliebtes Kind Anna
im Alter von 6 Monaten, wovon wir Freunde
und Bekannte mit der Bitte um stille Theil-
nahme in Kenntniß setzen.
Karlsruhe, den 15. Juni 1867.
Albert Manning,
Amalie Manning, geb. Kler.

Mein Lager von **Nonveauté-Stoffen,** als auch **Confections,**
Sommer-Paletots, fertige **Anzüge, Jaquettes, Bein-**
kleider, Westen u., ist auf's Reichste mit allen Neuheiten ausgestattet, und
empfiehlt ich dieselben vom **billigsten bis zum elegantesten Genre**
zu den **solidesten Preisen.**
A. Herzmann, Marchand-Tailleur,
Langestraße Nr. 155.

Das große ethnographische Museum
 Seiner Königlichen Hoheit des Herzogs
 Paul von Württemberg,
 dem berühmten Reisenden,
 ist jeden Tag von Morgens 9 Uhr
 bis Abends 9 Uhr geöffnet.
 Um zahlreichen Besuch bittet:
Louis Oehler.

L. Brockmann's
Cirque quadrumane
 und
Kunstreiterei en miniature
 auf dem Schloßplaz.
 Täglich zwei Vorstellungen.
 Anfang 4 1/2 und 7 1/2 Uhr.

Wichtig für Hausfrauen !!

2.1. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich die Einrichtung getroffen habe, **gebrauchtes Kochgeschirr**, an welchem die Verzinnung gelitten hat, auf das Beste und Dauerhafteste verzinnen zu lassen und werden die Preise für das Wiederherstellen und Verzinnen auf das Billigste berechnet.

Karlsruhe, den 14. Juni 1867.

Wilh. Riby, Blechernermeister,
 Herrenstraße Nr. 46.

Gasthaus zur Rose.

Gartenwirthschaft.

Heute, Sonntag den 16. Juni, Harmoniemusik vom Sextett des Großherzogl. Badischen zweiten Dragoner-Regiments Markgraf Maximilian, wozu ergebenst einladet

Friedrich Benzinger.

Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.

Bei ungünstiger Witterung im Saal.

Wichtig für Herren

ist es, Kenntniß davon zu nehmen, daß während der Messe die Preise um 20 Prozent herabgesetzt sind, daher

elegante, gediegene

Herrenkleider und Schlafrocke

nirgends so billig zu haben sind, als

38. 38. 38. Langestraße 38. 38. 38.

bei Wilhelm Baruch,

Herrenkleiderfabrikant.

Das Lager ist durch bedeutende Nachsendungen für die Messe vollständig assortirt, so daß allen Anforderungen vollständig Genüge geleistet werden kann. Die Preise sind auffallend billig gestellt, weshalb es im Interesse eines jeden Käufers liegt, mein Lager zu besichtigen.

Preis-Courant.

Frühjahrs- und Sommer-Paletots	10, 15, 18-36 fl.
Frühjahrs-Anzüge (Jaquette, Hosen und Weste)	15, 22, 26-45 fl.
Engl. Jaquettes	8, 12, 16, 18-30 fl.
Sack-Jaquettes	6, 7, 9, 11-20 fl.
Buckskin-Joppen	3 1/2, 6, 7, 9, 11-15 fl.
Belour-Joppen	4, 5, 6, 7 1/2-10 fl.
Beinkleider, neueste Dessins	2, 2 1/2, 3, 5, 7-12 fl.
Westen in allen Stoffen	1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 3 1/2-6 fl.
Haus- und Comptoirröcke	2, 2 1/2, 3, 5-7 fl.

Schwarze Tuchröcke von guter Qualität

9, 11, 13, 15, 17, 19, 21-30 fl.

Schlafrocke

6, 7, 8, 10, 12-20 fl.

Um Irrungen vorzubeugen, bitte ich genau auf **38. Langestraße 38.** und Firma zu achten.

Rohes Eis

bei **Richard Daas,**
—46. Fischhandlung.

Grünwinkel.

—11. Bei herangenabtem Sommer erlaube ich mir wieder zum Besuche meiner Wirthschaft, unter Empfehlung meines Gartensaales (mit Klavier) für geschlossene Gesellschaften, wie Tanzfränzchen, der Regelpahn, sowie auch der vollständig hergerichteten Gartenwirthschaft, unter Zusicherung bester und billiger Bedienung freundlichst einzuladen.

Vorzüglicher Stoff **Lagerbier.**

Jeden Samstag und Sonntag frisches Backwerk, Kugelbrot, Kartoffelbrot ic. und Sonntags frischgebackene Fische nebst verschiedenen kalten und warmen Speisen.

Achtungsvoll
H. Niegel, Witwe,
zur Rose.

Vorzügliches Lagerbier

empfiehlt

Ernst Gehres,
zur Augustenburg.

Gesellschaft Eintracht.

Sonntag den 16. d. M.

Gartenmusik,

bei ungünstiger Witterung

Abend-Unterhaltung

im grossen Saale.

Anfang Nachmittags 5 Uhr.

Methodisten-Gemeinschaft.

Spitalstrasse Nr. 29.

• Heute Abend 8 Uhr Predigt von Prediger **Paulus aus Bremen.**

Rheinwasserwärme:

am 14. Juni 16 1/2°

Sterbefälle-Anzeige.

- 14. Juni. Anna, alt 6 Monate 3 Tage, Vater Kunstgärtner Manning
- 14. August, alt 12 Tage, Vater Härber Vogel.

Tagesordnung

des **Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.**

Montag den 17. Juni, Vormittags 8 Uhr,

I. Civil-Senat.

Dienstag den 18. Juni, Vormittags 8 Uhr,

Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Leopold Hollenweger, Mehrgelahrter von Karlsruhe, wegen Vergehens gegen die Sittlichkeit.

Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Wilhelm Kasper, Schloffer von Karlsruhe, wegen Betrugs.

Vormittags 10 1/2 Uhr:

J. A. S. gegen Karl Koberlin, Goldarbeiter von Karlsruhe, wegen Körperverletzung.

Mittwoch den 19. Juni, Vormittags 8 1/2 Uhr,

Appellations-Senat.

Handschuhe von Jouvin in Paris

für Herren und Damen bei
20.19. **Friedr. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.**

Nicht zu übersehen.
Einem verehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich noch einen bedeutenden Vorrath **Porzellan** resp. **Steingut** besitze. Heute und morgen verkaufe ich, um die Rückfracht zu ersparen, 10% billiger und bitte um zahlreichen Zuspruch.
Mein Stand ist wie immer **Eingang der Kronenstrasse, rechts, der erste.**

H. Berg, Porzellanhändler.

Katholischer Gesellenverein,

Sophienstrasse Nr. 44.

Sonntag den 16. Juni 1867, Abends 8 Uhr, findet Wiederholung der Theatervorstellung:

Der falsche Treffer

statt, wozu Jedermann eingeladen ist.
Eintrittspreise: 1. Platz 12 fr., 2. Platz 6 fr.
Mitglieder und Ehrenmitglieder nach Belieben.
Der Vorstand.

Karlsruher Wochenchau.

Sonntag den 16. Juni:

• **Groß. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Ausstellung:

Desgemälde:

Desstudien von dem + Hofmalere Kriener, Fortsetzung.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Brühner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

• Die **Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des **Groß. Orangeriegebäudes**, die Antiquitäten und Bronzen aber in obem Corridor rechts der **Groß. Kunsthalle** aufgestellt).

• Im **Groß. botanischen Garten** sind die Pflanzen Fremde, welche zu anderer Zeit die **Groß. Kunsthalle, Alterthümerhalle** oder das **Naturalien-Kabinett** zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenkäufer zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Verkäufers oder Obergehülfs des **Groß. botanischen Gartens** einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des **Groß. botan. Gartens.**

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags 10 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr; Sonntag Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

Ausgestellt:

- 59. Winterlandschaft, von G. Osterroth. — 70. 15 Skizzen und Studien vom + Direktor J. B. Schirmer.
- 76. Partie bei Weinheim an der Bergstrasse, von L. Kunz in Karlsruhe. — 80. Landschaft, aufsteigend Gewitter, von Hörter in Karlsruhe. — 81. Motiv vom Kogelstein in Oberbayern, von G. Osterroth in Karlsruhe.
- 82. Partie aus Bietigheim, von G. Weizer in Karlsruhe. — 83. Partie aus Welmich im Rheingebiet, von Denselben. — 84. Genrebild, von M. Heeren in Düsseldorf. — 86. Früchtestück, von Amalie Kärcher in Karlsruhe. — 87. Bei Esfeld in Schweden, von Collet in Karlsruhe. — 88. Motiv bei Kragerö (Abend), von Denselben. — 89. Mondschein, von A. Stademann in München. — 90. Genrebild, von Karoline Schirmer in Frankfurt. — 91. „Bei der Arbeit eingeschlafen“, von P. Biris in München. — 92. Der große Canal in Venedig, von F. Andrae in München. — 93. Ländliche Scene in Lyrol, von Detnefetter in Baden. — 94. Schildegemälde, von Denselben. — 95. Porträt des + Kunstschaudirektors J. B. Schirmer, von Fr. S. von Red. — 96. Männliches Porträt, von Denselben. — 97. Männliches Porträt und Winterporträt, von G. Baucier in Stuttgart. — 98. Früchtestück, von Jos. Correggio in München. — 99. Landschaft, von L. Correggio in München.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbefalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Neu zugegangen: Nr. 398. Wittich, Möbelfabrikant: 1 Büffel, 1 ovaler Tisch. Nr. 399. Eine Uhr, neues System, von Leroy in Paris.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 fr. für die Person. Eingezahlte Karten berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Schr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung